

Fachtagung des Kreissenienrates zum Thema „Ehrenamt“

Ehrenamtskultur und Ehrenamtsförderung

Ehrenamt ist gelebte Demokratie, die Engagierten übernehmen Verantwortung und bringen voran, was Ihnen am Herzen liegt. Sie gestalten unsere Gesellschaft mit. Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Stärkung der demokratischen Werte und Haltungen ist das freiwillige Engagement der Menschen sehr wichtig.

Der Vorstand des Kreissenienrates beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit dem Thema. 40% der Bevölkerung ab 14 Jahren engagieren sich freiwillig und circa 17% bringen sechs und mehr Stunden in ihrem Engagement für den Verein ein. Was kann man gegen die rückläufigen Zahlen an Ehrenamtlichen tun, wie kann man Ehrenamtliche gewinnen, wie unterstützen und motivieren, wie können Anerkennung und Wertschätzung besser werden?

Zu diesen Themen führte der Kreissenienrat Main-Tauber für seinen Vorstand, die Mitglieder und Vertreter des Landkreises, der Kirchen und des Roten Kreuzes einen Fachtag im Schulungsraum des Kreisverbandes Rotes-Kreuz in Bad Mergentheim durch.

Für diesen Tag konnte Karola Vollmer, Leiterin der Fachstelle Ehrenamt bei der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, gewonnen werden.

Im neuen Kreis-Senioren- und Pflegeplan 2021 bis 2025 betont der Landkreis die Wichtigkeit und Förderung des Ehrenamtes. Deshalb wurde die Veranstaltung vom Landkreis finanziell unterstützt.

Die Referentin führte in das Thema ein, und erwähnte, dass 1880 erstmals die Bezeichnung Ehrenamt aufgetaucht sei und welche Veränderungen sich ab 1980, 1990 und 2002 bis heute ergeben haben. Sie ging auch kurz auf die Auswirkungen der Pandemie Corona ein.

Die Referentin umschrieb die Ehrenamtskoordination und nahm ausführlich zu den Themen Aufgaben beschreiben/Gaben entdecken, werben und gewinnen, einführen und qualifizieren, unterstützen und motivieren, anerkennen und wertschätzen sowie verabschieden und auswerten Stellung. In Arbeitsgruppen wurden zu den einzelnen Themen Lösungsvorschläge und gute Ideen erarbeitet. Da die Teilnehmer aus verschiedenen Organisationen kamen, konnten die Vorschläge zur Verbesserung der Ehrenamtskultur aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln ausgetauscht werden.

Zum Schluss der gelungenen Veranstaltung bedankte sich der Vorsitzende des Kreissenienrates Robert Wenzel bei der Referentin Karola Vollmer, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie beim DRK-Kreisverband Bad Mergentheim für die Gastfreundschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Kreissenienrat Main-Tauber